

Rundbrief Dezember 2020
SOL – Förderverein für solare Energie und Lebensqualität
der Sonnensiedlung Gelsenkirchen-Bismarck e.V.



Liebe MitgliederInnen,

noch immer bestimmt COVID-19 unseren Alltag und hat das Jahr 2020 anders werden lassen. Die gesellschaftlichen, gesundheitlichen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen sind enorm.

Trotzdem soll dieser Rundbrief für alle zum Jahresende nicht fehlen. So können zumindest einige wichtige Informationen an alle Mitglieder weitergegeben werden, die innerhalb und außerhalb der Solarsiedlung dem Verein verbunden sind. Ein Rückblick auf die Tätigkeiten und Aktionen des Jahres 2020 sind kurz beschrieben. Nach der Mitgliederversammlung Anfang des Jahres und dem SOL-Treff am 20.02.20 konnten öffentliche aktive Aktionen nicht mehr erfolgen. Bereits unsere GE-Putzt im März wurde kurzfristig durch Gelsenrein abgesagt. Weitere Veranstaltungen oder ein Austausch über mögliche Änderungen zum EEG sind nicht erfolgt um das Restrisiko einer anschließenden möglichen Covid-Erkrankung zu vermeiden.

Der SOL als Verein hat sich trotzdem bei einigen lokalen und externen Aktionen beteiligt. Wir haben die Petitionen „Kein Aus für Solaranlagen nach 20 Jahren“ und „offener Brief an die Bundestagsabgeordneten zur EEG-Novellierung“ unterstützt und uns mit dem Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V und dem Bündnis Bürgerenergie ausgetauscht. Wie sicherlich einige von euch wissen, wird erst mit der letzten Bundestagsplenarsitzung am Freitag dem 18.12.2020 eine Entscheidung fallen welche weitere Einspeise- und Nutzungsregelung unser PV-Anlagen nach Auslauf der Einspeisevergütung möglich machen. Der SOL wird dann die Siedlung über die Möglichkeiten gezielt schriftlich informieren. Einige Bewohner in der Siedlung haben bereits persönlich sich bei der ELE-Netzagentur erkundigt.

Aktuell haben wir auch einen Vorschlag zum Klimakonzept Gelsenkirchen 2030/2050 bei der Stadt Gelsenkirchen eingereicht. Das Thema wurde auch in den lokalen Medien angesprochen. Unser Beitrag lautet: „Klimakonzept Gelsenkirchen 2030/2050 – Aufbau zukünftiger E-Ladeinfrastruktur Gelsenkirchen für Eigentümergemeinschaften, Vermieter und Hausverwaltungen“. Ergänzend haben wir angeregt in der Siedlung die Errichtung einer öffentlichen Ladestation kurzfristig zu ermöglichen. Hierdurch kann eine einzelne Anschaffung von Ladestationen z.B. in den Garagen für den Wechsel zur E-Mobilität innerhalb Siedlung vermieden werden. Es bleibt abzuwarten in wie weit dies Berücksichtigung 2021 finden wird.

Unsere Mitgliederversammlung wird aufgrund der aktuellen Lage nicht Anfang 2021 stattfinden. Dies ist auch, trotz geplanter Vorstandswahlen, nicht zwingend erforderlich. Das Landesvereinsrecht sieht aktuell vor, den bestehenden Vereinsvorsitz zu belassen um somit die Vereinsarbeit aufrecht zu erhalten. Eine digitale Mitgliederversammlung könnte alternativ durchgeführt werden. Dies wird von uns aber aus organisatorischen und zweckmäßigen Gründen nicht angestrebt. Wir sollten primär abwarten wie sich das Infektionsgeschehen entwickelt. Außerdem könnte im Laufe des Frühjahres eine neue Anpassung der gesetzlichen Grundlage die Möglichkeit einer persönlichen Präsenz schaffen. Die Hygieneauflagen sind sicherlich weiterhin zu berücksichtigen. Eine Einladung wird zeitgerecht erfolgen. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist diesem Rundbrief beigelegt.

Zum Schluss wünschen wir allen Mitgliedern und deren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem ein gesundes neues Jahr.

Mit sonnigen Grüßen
für den Vorstand

Thomas Jeromin